

**Einladung zum Clubabend vom Dienstag den 15. Januar 2013
in unserem Clublokal Restaurant WerdGuet, Zunfthaus zur Hard
19.30 Uhr Beginn Clubabend**

Ab 18.00 Uhr informeller Gedankenaustausch im Zunfthaus

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Über die Winterzeit wurde, so nehme ich an, viel geschritten. Dabei hat es sicherlich Fragen gegeben, oder konnten interessante Feststellungen gemacht werden, welche auch Kollegen interessieren könnten. Wer hat heute etwas Interessantes mitzuteilen oder eine Frage? Hier ist der Ort und der Zeitpunkt für einen solchen Gedankenaustausch.

**2. Wasser, eine Demonstration der Macht
Pierre Bürki DV 4 Minuten**

Der einzige Film aus dem Wettbewerb 2011, welchen wir noch nicht zusammen angesehen haben. Nun schauen wir ihn als erster Film im Jahr 2013 an. Das Venedig des Nordens in Glanz und Gloria. Gold und Wasser passen gut zusammen. Das Wasser, als eine Demonstration der Macht - eine sehr gute Kombination.

**3. W.D.C. City Trip
Annelies Gangl DVD 10 Minuten**

Annelies gehört nun definitiv zu den USA Fans. Vielleicht macht sie uns den Gefallen und kommt irgend einmal im USA Look an einen Klubabend. Wieso nicht so ein Doll-Look mit Boots und allem was so dazu gehört? Trotzdem die Frage: Was heisst W.D.C? Ich verrate es nicht - aber hier ein Hinweis! In den USA gibt es einen Staat und eine Stadt mit dem gleichen Namen. Zur Unterscheidung wird bei der Stadt noch DC angehängt. District of Des Rätsels Lösung findet ihr an unserem Klubabend.

4. Zwei 16mm Filme haben an unserem Klubwettbewerb teilgenommen. Beides sind Medaillen-Filme. Wir schauen uns diese schon an unserem ersten Klubabend im neuen Jahr an. Damit wir auf 16mm umstellen können machen wir relativ früh eine Pause.

**5. So fuhr einst die SBB
Herbert Oberlin 16mm 25 Minuten**

Wann genau und wie sind die Schweizerischen Bundesbahnen entstanden und wie ging es so zu und her in den ersten 25 Jahren deren Entstehung? Unser Bahnspezialist wird uns dies zeigen und sagen. Wie immer mit einem grossen Fachwissen und guter Recherchierung.

**6. Farben und Forman
Manfred und Elfi Klein 16mm 19 Minuten**

Das Meer ist die Urheimat von Mensch und Tier. Im Meer entwickelten die Lebewesen eine unbeschreiblich grosse Vielfalt an Farben und Formen, häufig um überhaupt überleben zu können. Bekanntlich geht es im Meer ja um fressen oder gefressen werden. Anpassungswettbewerb ist hier die Voraussetzung um überleben zu können. Hier noch etwas zu den Farben in der Tiefe der Gewässer. Je tiefer, desto mehr verändern sich die Farben. Rotes Licht verliert pro Meter 50% seiner Intensität. Ab 3 Meter Tiefe kann man es nicht mehr erkennen. Bei Gelb ist dies ab 8m und bei Grün ab 35m. Blau kann man bis 60m Wassertiefe erkennen.